



Gymnasium Sulingen

MINT Excellence - Center, EUROPA - Schule, Umweltschule in Europa
Gütesiegel „Berufswelt- und ausbildungsfreundliche Schule“
Hochbegabung fördern

Gymnasium Sulingen, Schmelingstr. 32, 27232 Sulingen, Tel.: 04271/95340, Fax: 04271/9534111

Sulingen, 19.03.2009

Protokoll der Schulvorstandssitzung
am Mittwoch, den 18.03.2009, 16.00 Uhr,
Ort: Galerie der Bibliothek

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste, 8 Lehrkräfte, 3 Eltern- und 3 Schülerverepreter

Nr.	Tagesordnungs punkt	Ergebnis
1	Tagesordnung	Die Tagesordnung wurde geändert. Punkt 8 wurde vorgezogen (Punkt 4) und ein Antrag der Fachschaften Englisch und Chemie wurde als Punkt 5 eingeschoben.
2	Genehmigung des Protokolls vom 21.01.2009	Das Protokoll wurde gelesen und dann einstimmig angenommen.
3	Mitteilungen der Schulleitung	<p>Auf der Grundlage einer Tischvorlage berichtet Frau Lüßmann über:</p> <p>(1) Personelle Veränderungen Ende März wechselt Frau Köhler zum Gymnasium Br.-Vilsen. Die Stelle einer Sekretärin ist mit jetzt 39 Stunden intern ausgeschrieben, wird bei Bedarf nach entsprechender Frist öffentlich ausgeschrieben. Für Frau Köhler wird Frau Klusmann - Winte eine befristete Vertretung mit geringerer Stundenzahl übernehmen. Im Fach Kunst wird eine Quereinsteigerin (Absolventin der Kunsthochschule) bis Ende April als Vertretungskraft eingesetzt.</p> <p>(2) Unterrichtsversorgung Die Unterrichtsversorgung des Gymnasiums Sulingen liegt zur Zeit statistisch bei 99%, ist landesweit vor allem im Hinblick auf den Doppeljahrgang problematisch. Sie soll durch folgende Maßnahmen verbessert werden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Aufstockung von Teilzeitverträgen- Dienst nach der Pensionierung- Mehrarbeit von Lehrkräften und Referendaren gegen Bezahlung- Einsatz von Grundschullehrkräften am Gymnasium (Auflösung voller Halbtagschulen)- Reduktion von Entlastungsstunden für Sekundarstufe 2- Zusammenlegung von Klassen ist nach jedem Schuljahr möglich <p>(3) Veränderung der Stundentafel Jg. 5: 30, Jg. 6: 30, Jg. 7: 32, Jg. 8: 33, Jg. 9: 33 Geschichte: jg. 5 +1, Jg. 6 -1 Erdkunde Jg. 8 -1, Jg. 6 +1 Mathematik Jg. 9 -1, Jg. 8 +1</p> <p>(4) Besuch französischer Austauschschüler Frau Klüver und der 9.Jahrgang begleiten die französischen Austauschschüler in der Zeit vom 20. bis zum 27. März.</p> <p>(5) Schulgarten Herr Dr. Seescharf möchte für den neuen Schulgarten das Beet zwischen Sporthalle und Biotrakt nutzen.</p> <p>(6) Termin Gesamtkonferenz 3. Juni 2009, 16.00 Uhr</p>
4	Anschaffung von Schul-T-Shirts	Ein Anschreiben an die Schulgemeinschaft bezüglich der Wahl eines Motivs wird vorgestellt. Das Anschreiben wird leicht verändert auf der Homepage zu lesen sein, soll vom gesamten Schulvorstand unterschrieben werden, soll dann in den Klassen vorgelesen werden und bis zu den Osterferien sollen die Wahlzettel abgegeben werden, Ausnahmen werden für die Klassen gemacht, die in der nächsten Woche auf Klassenfahrt sind. Die Motive werden im Foyer ausgestellt.
5	Änderung der Stundentafel/ Antrag	Der Antrag der Fachschaften Englisch und Chemie aus pädagogischen und didaktisch-methodischen Gründen die Stundentafel für die nächsten zwei Jahre, also für den jetzigen 6. und 7. Jahrgang, wie folgt zu verändern: Englisch bisher 3 Stunden in

	Englisch/ Chemie	Klasse 8, 4 Stunden in Klasse 9, jetzt 4 Stunden in Klasse 8 und 3 Stunden in Klasse 9, Chemie bisher 1 Stunde in Klasse 8 und 2 Stunden in Klasse 9, jetzt 3 Stunden in Klasse 9 wird einstimmig angenommen.
6	Wahlpflicht- unterricht	<p>Frau Lüßmann erläutert, dass der erste volle Umlauf von Klasse 7 bis 9 des Wahlpflichtunterrichts mit Ende dieses Schuljahres erreicht sein wird. Eine Veränderung der Stundeneinteilung ist kein Thema mehr, die Zuweisung 3/3/4 zu den Jahrgängen 7/8/9 bleibt bestehen.</p> <p>Im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich hat es zwei Überlegungen gegeben. Im Rahmen von MINT wollen die Fachschaften Biologie/Chemie/Physik/Informatik im WPU so zusammenarbeiten, dass die Schüler in den drei Jahren Wahlpflichtunterricht alle vier Fächer kennen lernen.. Zudem wird der Vorschlag gemacht, methodische Überlegungen verbindlich einzuführen und zu verschriftlichen. Die Methodengruppe verfolgt ähnliche Ziele, bis jetzt liegt ein schriftliches Konzept nur für die Methodentage vor. Demnächst soll eine Abfrage über Methodenarbeit in den einzelnen Fächern erfolgen, um dann zu einem Methodenkonzept für Fächer und WPU zu kommen.</p> <p>Es wird die Frage gestellt, wie der WPU bei den Eltern ankommt, dieses Thema wird auf der Tagesordnung der nächsten Schulleiternratssitzung stehen. Als Ergebnis einer Diskussion über eine mögliche Evaluation soll Frau Dietze als Koordinatorin alle LehrerInnen, die am WPU beteiligt sind, zu einem Erfahrungsaustausch einladen.</p>
7	Haushalt 2008	Nach ausführlicher Diskussion über die hohen Papierkosten und einer Erläuterung über fehlende 600€, die für eine Überprüfung der Feuerlöscher ausgegeben wurden, wird die Schulleiterin sowohl für den Verwaltungshaushalt als auch für den Vermögenshaushalt einstimmig entlastet.
8	Haushalt 2009	Zu den Anträgen des Haushalts 2009 gibt es eine Änderung. Das Smart Board wird in einem normalen Klassenraum angebracht, ein Smart Board für den Raum 213 soll über Sponsoren finanziert werden. Ansonsten werden die Anträge einstimmig angenommen.
9	Schulinterne Evaluation	<p>Es wird eine Vorlage über den SEIS-Zyklus (Internetadresse: www.seis-deutschland.de) verteilt. In der nächsten Schulvorstandssitzung soll dann eine Evaluationsgruppe eingerichtet werden, die sich aus VertreterInnen folgender Gruppierungen zusammensetzen soll.</p> <p>Schüler, Eltern, Lehrer aus den Bereichen A,B und C, Personalrat, Frauenbeauftragte, Schulleitung, Schulvorstand.</p> <p>Die Sitzungen dieser Gruppe sollen öffentlich sein. Eine erste Information zur schulinternen Evaluierung soll dann auf der nächsten Gesamtkonferenz erfolgen, die erste Befragung im nächsten Schuljahr.</p>
10	Mitteilungen der Elternvertreter	Die Elternvertreter stellen die Möglichkeit dar, die Einführungstage der 5.Klassen im Jugendwaldheim Hahnhorst, das für viel Geld renoviert wird, zu verbringen. Die Kapazität ist noch unklar, die Idee soll an die neuen KlassenlehrerInnen 5 weitergegeben werden.
11	Mitteilungen der Schülervertreter	<p>Die Schülervertretung möchte in der nächsten Schulvorstandssitzung drei Anträge stellen:</p> <p>a) Die 5-Minuten-Pause zwischen den ersten beiden Stunden soll wieder eingeführt werden, dafür entweder die Pause zwischen 5. und 6. Stunde oder die Pause nach der 6.Stunde abgeschafft werden.</p> <p>b) Der Schulhof soll aufgeteilt werden: Klasse 5 bis 8 Schulhof Richtung Schmelingstraße, die anderen Klassen Schulhof vor dem Gebäude („Europastatue“).</p> <p>c) Es soll ein „Rennverbot“ im Schulgebäude erfolgen, dazu wäre eine Änderung der Schulordnung nötig.</p>
12	Verschiedenes	<p>In der Zeit vom 20. bis zum 27.3.2009 fahren 28 SchülerInnen der 9.Klassen nach Eastbourne.</p> <p>Aus dem Lehrerkollegium kommt die Idee, ob im Zuge des Umbaus die Fahrradständer überdacht werden könnten.</p> <p>In der kommenden Woche werden die Ergebnisse der Umfrage des Arbeitskreises Ganztage auf der Homepage einzusehen sein. Der Arbeitskreis wird sich auf seiner nächsten Sitzung am 29.4.2009 mit Ideen zur Umgestaltung des Schulhofes beschäftigen.</p>

gez. Ute Lüßmann
Schulleiterin

gez. Uwe Schmidt
Protokollführer